

## **J-1 Europa. Solidarisch. Grenzenlos.**

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 22.09.2023  
Tagesordnungspunkt: J Kampagnenjahr 2024

### **Antragstext**

1 Unsere 10 Forderungen zur Europawahl-Kampagne

2 Unsere Jugend war viel zu viel Krise. Wir machen damit Schluss und nehmen unsere  
3 Zukunft selber in die Hand. Im nächsten Jahr werden wir als Verband unsere  
4 bisher größte Kampagne zu einer EU-Wahl auf die Straßen bringen: In mehr als  
5 hundert Kreisverbänden mit tausenden Mitglieder! Dabei wollen wir als Grüne  
6 Jugend weiter wachsen und mehr junge Menschen dazu bringen, sich für ihre und  
7 unsere Zukunft einzubringen.

8 Im beschlossenen Kampagnen-Antrag (Länderrat, Juli 2023) haben wir die Grundzüge  
9 unserer Kampagne festgelegt. Mit diesem Antrag beschließen wir die Forderungen  
10 unserer Kampagne.

#### **Wir fordern:**

- 12 **1. Tax the rich - Millionärssteuer in ganz Europa einführen!** Während die  
13 einen immer reicher werden, leben Millionen Menschen in Europa in Armut,  
14 sozialer Unsicherheit und in Angst vor der Klimakrise. Für eine gerechte  
15 Gesellschaft muss endlich umverteilt werden, denn: Wir können uns die  
16 Reichen nicht mehr leisten!
- 17 **2. Europäisches Zukunftsprogramm für Stadt & Land!** Wir alle kennen das:  
18 Graue, laute Städte und trostlose, leergefegte Dörfer. Wir wollen, dass  
19 endlich wieder in die Orte investiert wird, die unsere Regionen lebenswert  
20 machen: Jugendzentren, Parks, Bars und Clubs müssen endlich so gefördert  
21 werden, dass sie eine Zukunft haben. Europaweit müssen zukunftsfeindliche  
22 Schuldenbremsen abgeschafft werden!
- 23 **3. Mieten in ganz Europa deckeln.** Ob Berlin, Paris oder Madrid: Die Mieten in  
24 Europas Metropolen steigen immer weiter. Während sich immer junge Menschen  
25 fragen, ob sie sich das Leben in der Stadt noch leisten können, wird mit

26 Wohnraum spekuliert und große Wohnungskonzerne machen dicke Gewinne mit  
27 unseren Mieten. Schluss damit: Wohnen muss bezahlbar bleiben, deckeln wir  
28 endlich die Mieten!

29 **4. Ob Krankenhäuser, Verkehrsbetriebe oder Energieversorgung: Schluss mit der**  
30 **Privatisierung unserer Grundbedürfnisse.** Die letzten Jahrzehnte haben  
31 gezeigt: Sparpolitik und Privatisierung unserer Grundversorgung haben  
32 massiven Schaden angerichtet. Deshalb demokratisieren wir die  
33 Daseinsvorsorge und holen sie zurück in die öffentliche Hand. Keine  
34 Profite mit unseren Grundbedürfnissen!

35 **5. 10€ Ticket für ganz Europa & Verkehrswende aufgleisen!** Bus und Bahn müssen  
36 in Europa massiv ausgebaut werden – sodass du überall schnell, bequem,  
37 günstig und klimaneutral an Dein Ziel kommst, egal wo in Europa du wohnst.  
38 Und weil Mobilität ein Grundrecht ist, muss es endlich europaweit für alle  
39 bezahlbar sein!

40 **6. Grüne Energie – günstig und sicher für alle!** Verheizen wir unsere Zukunft  
41 nicht weiter mit dreckiger Kohle und teurem Gas. 100% Erneuerbare Energie  
42 bis 2035 für alle – so geht Energiesicherheit ohne, dass Du im kalten  
43 sitzen musst. Grüner Strom und erneuerbare Wärme für alle sind machbar.

44 **7. Gute Schulen, gute Ausbildungen, gute Arbeitsbedingungen!** Wir sind die  
45 Fachkräfte der Zukunft. Deshalb braucht es eine europaweite Offensive für  
46 gut ausgestattete Schulen, sowie eine europäische Job- und  
47 Ausbildungsgarantie! Und egal ob Schule, Uni oder Betrieb: Wir alle müssen  
48 im Monat so viel zur Verfügung haben, dass wir davon gut leben können!

49 **8. Sterben im Mittelmeer beenden!** Staatlich oder zivil: Wir brauchen sofort  
50 alle verfügbaren Schiffe, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten!  
51 Seenotrettung darf nicht weiter kriminalisiert werden. Wir fordern jetzt  
52 eine gemeinsame europäischen Rettungsmission!

53 **9. Menschen schützen – nicht Grenzen!** Tausende Menschen harren unter  
54 unwürdigen Zuständen an den europäischen Außengrenzen aus. Dort sollen nun  
55 überall Lager wie in Moria errichtet werden. Statt Menschen immer weiter  
56 zu entrechten, müssen Menschen durch das Asylrecht geschützt werden. Es  
57 braucht sichere Fluchtwege statt Zäune und Stacheldraht!

58 **10. Geflüchtete würdevoll aufnehmen!** Egal ob aus Kiew oder Kabul: Jeder  
59 Menschen muss in unserer Gesellschaft würdevoll aufgenommen werden. Der  
60 Zugang zu Sprachkursen und Jobs müssen wie die freie Wahl des Wohnorts  
61 durch eine echte Unterstützung jedes Menschen garantiert werden.

## **Begründung**

Nachdem der Beschluss des Länderrat im Juli die Grundzüge der Kampagne festgelegt hat, gehen wir mit den Forderungen den nächsten Schritt. Das Wahlkampfteam wird zudem auf dem Bundeskongress die Erzählung, den Claim und den Fahrplan für die weitere Kampagnenplanung und Durchführung vorstellen. In den nächsten Monaten wird das Wahlkampfteam zudem die weitere Ausgestaltung der Kampagne gemeinsam mit dem Bundesvorstand vornehmen und hierbei im engen Austausch mit den Landesvorständen und Kreisverbänden stehen.